

# Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für Jänner, Febr. und März, S 1,—, im Inland mit Postverendung, S 1.50, nach Deutschland und in das übrige Ausland, S 2.—, einzelne Nummer, S 0.20. Einschaltungen kosten S 0.15, der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 2

Sonntag, 9. Jänner 1927

58. Jahrg.

**Wochentalender:** Sonntag, 9. Jänner, Marcellin, Montag, 10. Ugatho, Dienstag, 11. Syginius, Mittwoch, 12. Ernst, Probus, Donnerstag, 13. Gottfried, Leontius, Freitag, 14. Hilarius, Samstag, 15. Paul, Romed

## Rundmachungen

### Wasserversorgung.

Die Lieferung der Röhren und Armaturen für die Hausanschlüsse des ersten Bauprogrammes wird hiermit ausgeschrieben.

Es sind zu liefern 150.000 m nahtlose Stahlmuffenrohre, jütiert und asphaltiert von  $\frac{3}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  " lichten Durchmesser: circa 3500 Stück Pittins aller Art, 270 Stück Hauptkähne samt Einbaugarnituren.

Die Offertunterlagen können gegen Kostenersatz bei der Verwaltung des Wasserwerkes, Rathaus, Nebengebäude, Zimmer 42, bezogen werden.

Die Angebote sind bis zum 20. ds. Mts. vormittags 10 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift „Hausanschlüsse“ dort abzugeben.

Die Öffertöffnung findet am selben Tage vormittags 10 Uhr, im Rathaus, Nebengebäude Zimmer 44 statt, der die Offertsteller betwohnen können.

Der Stadtrat behält sich ausdrücklich die Vergabung der Lieferung in Teilpartien an verschiedene Anbotsteller, sowie die Ablehnung aller Angebote vor.

174

Der Bürgermeister: Josef Räß.

### Städtische Hauswirtschafts-Schule.

Montag, den 10. Jänner, beginnen die Kurse.

Für den **Nachmittags-Kochkurs** werden noch Anmeldungen entgegengenommen.

Auf Wunsch findet bei genügender Beteiligung ein **Vormittags-Kochkurs** (nur Kuchen und Küchenarbeit) statt.

**Anmeldungen wollen in der Schule, bei Fräulein Walzer gemacht werden.**

196

Die Leitung.

### Holzfuhrwerk!

Den Holzfuhrleuten wird in Erinnerung gebracht, daß beim Holztransport durch öffentliche Straßen und Wege, hiezu gehören auch die Straßen in die Bergpar-

zellen, Wakenegg usw. das Anhängen bzw. Schleppen von Holz nicht gestattet ist. Bei guter und gefrorener Schlittbahn ist ein Schlepp auf steilen Wegen zulässig. Dieser muß jedoch kurz und hoch gehängt werden, damit die Straßen geschont und Passanten nicht gefährdet werden.

Der Straßkörper, die Straßengräben und Einlaufkanten dürfen unter keinen Umständen verlegt und der Verkehr in keiner Weise behindert werden.

Den Weisungen der Straßenaufsichtorgane ist unbedingt Folge zu leisten. Diese werden beauftragt jeden Zuwiderhandelnden zur Anzeige zu bringen.

141

Der Bürgermeister: Josef Räß.

## Mitteilungen

### Abnehmer der Neujahrswunschenthebungsarten für das Jahr 1927 zu Gunsten des Waisenhauses der Stadtgemeinde Dornbirn.

- 308 Ing. Josef Birkel mit Familie
- 309 Hans Bang mit Frau, Kreuzgasse
- 310 Daniel Bohle mit Familie
- 311 Ernst Ehenlohn mit Frau, Schlachthausverwalter
- 312 Sekretär Dür
- 313 Friedrich Tartscher mit Familie, Malermeister
- 314 Familie J. A. Räß, Mozartstraße
- 315 Johann Dörler mit Familie
- 316 Kaplan Schelling
- 317 Frau Exzellenz Witwe Anna Rhombert
- 318 Edwin Schedler mit Familie
- 319 Wondun Josef, Bezirksvertreter der Tiroler Landesbrandkadaverversicherungs-Anstalt
- 320 Thaddäus Stok mit Familie
- 321 Johannes Thueners Nachfolger
- 322 Dr. Andreas Schwendinger mit Familie
- 323 Arthur Wager mit Familie
- 324 Maria Hauher, Klagenfurt, Platzgasse 8
- 325 Dr. Karl Hollenstein mit Frau, St. Margrethen
- 326 Familie Julius Ratt
- 327 Dornbirner Sparkasse